



Ausschreibung zum Pfalzpreis für Kunsthandwerk 2021

Bezirksverband Pfalz lobt Pfalzpreis für das Kunsthandwerk aus
Bewerbungen und Vorschläge bis 15. Juni 2021 möglich

Der Bezirksverband Pfalz schreibt in Kooperation mit der Handwerkskammer der Pfalz für das Jahr 2021 wieder den Pfalzpreis für das Kunsthandwerk aus. Der Preis wird als **Hauptpreis (10.000 Euro)** und **Nachwuchspreis (2.500 Euro)**, der Personen bis zum Alter von 35 Jahren offen steht, vergeben. Neben dem Preisgeld gibt es eine Trophäe und eine Urkunde. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte ein sachlicher oder persönlicher Bezug zur Pfalz bestehen. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury. Sie kann pro Preis bis zu fünf Nominierte benennen; diese erhalten einen Anerkennungspreis von 500 beziehungsweise 200 Euro. Bewerbungen und Vorschläge müssen bis **15. Juni 2021** vorliegen. Die Richtlinien zum Pfalzpreis für das Kunsthandwerk sowie das Anmeldeformular finden sich auch im Internet unter www.pfalzpreise.de.

Es werden künstlerische Leistungen des Handwerks ausgezeichnet, die zukunftsweisende neue Ideen erkennen lassen und die zeitgemäß, material- und funktionsgerecht ausgeführt sind. Eine hochwertige Verarbeitung und Ausführung wird vorausgesetzt. Neben der handwerklichen Qualität werden gestalterische Aspekte, wie die Anwendung innovativer Techniken, eine überzeugende Konzeption sowie die künstlerische Aussage, in die Bewertung der Wettbewerbsarbeiten einbezogen. Zugelassen sind Arbeiten aus allen Bereichen des Kunsthandwerks. Bewerber und Vorgeschlagene für den Hauptpreis müssen eine handwerkliche Befähigung, etwa Gesellenprüfung oder gleichwertige Qualifikation, erworben haben. Für den Nachwuchspreis kann sich auch bewerben, wer derzeit noch eine Ausbildung in einem formgestaltenden Handwerk absolviert. Die Preisträger des Wettbewerbs von 2017 können zum aktuellen Wettbewerb nicht zugelassen werden.

Dem Bezirksverband Pfalz ist es ein besonderes Anliegen, junge Talente zu motivieren und zu fördern. Im Rahmen der Pfalzpreise werden daher ausdrücklich Schulen und Schüler/innen aufgefordert, sich mit herausragenden Beiträgen und interessanten Projekten daran zu bewerben. Neben den Geldprämien für Haupt- und Nachwuchspreis lobt der Bezirksverband Pfalz hierfür eine Anerkennungsprämie in Höhe von 500 € aus. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen, Schülergruppen oder Schulklassen.

Die Teilnehmer müssen die vorgeschlagenen Arbeiten selbst entworfen und ausgeführt oder bei Arbeiten, die üblicherweise nur unter fremder Mithilfe ausgeführt werden, deren Ausführung maßgeblich beeinflusst haben. Personen, die Mithilfe geleistet haben, sind zu benennen. Alle vorgelegten Arbeiten müssen seit **2018** entstanden sein. Die Wettbewerbsteilnehmer können bis zu sieben Arbeiten einreichen.

Alle Arbeiten sind zunächst in Form von Fotos, die mindestens 13 mal 18 Zentimeter groß sein und eine erschöpfende Beurteilung ermöglichen sollen, zusammen mit den ausgefüllten Bewerbungsunterlagen einzureichen und zu kennzeichnen. Die Jury entscheidet anhand der Abbildungen, welche Objekte für das weitere Wettbewerbsverfahren angeliefert werden sollen. Die Teilnehmer erhalten hierzu eine Mitteilung. Die Fotografien und gegenständlichen Arbeiten werden dem Preisgericht mit Kennzahlen versehen in anonymisierter Form vorgestellt. Sodann ermittelt sie für den Haupt- sowie Nachwuchspreis maximal fünf Nominierte; aus ihrem Kreis wird jeweils ein Preisträger bestimmt, den der Bezirksverband

Pfalz im Rahmen einer öffentlichen Pfalzpreis-Gala am Sonntag, 7. November 2021 im Pfalztheater Kaiserslautern bekannt gibt. Der genaue Ablauf der Preisvergabe steht aufgrund der gegenwärtigen Pandemiesituation noch nicht fest.

Die gegenständlich eingereichten Werke sind in einer Ausstellung im Wadgasserhof des Theodor-Zink-Museums, Kaiserslautern vom 15. November bis 12. Dezember 2021 zu sehen.

Ansprechpartner für Fragen und Bewerbungen ist die Handwerkskammer der Pfalz, Andrea Schmitt, Am Altenhof 15, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 3677-222, aschmitt@hwk-pfalz.de.

Die Termine im Überblick

15.06.2021	Einsendeschluss für Fotos und Bewerbungsunterlagen
30.08.2021	Foto-Jury in der Handwerkskammer der Pfalz, Kaiserslautern
07.10.2021	Objekt-Jury (11.00 Uhr) im Wadgasserhof, Kaiserslautern
14.11.2021	Ausstellungseröffnung im Wadgasserhof des Theodor-Zink-Museums, Kaiserslautern
15.11.2021 – 12.12.2021	Ausstellung
07.11.2021	Pfalzpreis-Gala mit Bekanntgabe der Preisträger (Pfalztheater, Kaiserslautern)

Besetzung des Preisgerichts

Frau Barbara Auer, Ludwigshafen	Direktorin des Kunstvereins Ludwigshafen
Frau Karin Bille, Mainz	Leiterin Formberatungsstelle der rheinland-pfälzischen Handwerkskammern
Herr Thomas Heinz, Steimel-Weroth	Jurysprecher des Berufsverbandes Kunsthandwerk in Rheinland-Pfalz
Frau Dr. Svenja Kriebel M.A., Kaiserslautern	Abteilungsleiterin Kunsthandwerk, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
Herr Uli Lamp, Weitersweiler	1. Vors. des Kunstfördervereins Donnersbergkreis e.V.
Frau Dr. Patricia Brattig	Kuratorin Museum für Angewandte Kunst, Köln



Frau Friederike Zeit,
Deidesheim

Künstlerin Keramik / Organisation der "Intonation - Internati-
onale Keramiktage", Deidesheim

Herr Theo Wieder,
Frankenthal

Bezirkstagsvorsitzender

Anlage: Anmeldeformular